

Die Nacht vergeht

Johann Wilhelm Rautenberg
1791-1865

C. von Horn
Satz: Jürgen Knuth

1. Die Nacht ver-geht, der Tag bricht an, wach auf mein Herz wach
2. Die Men - ge strö - met zu ihm her, aus fer - nem Süd und
3. Hin - aus zu dir, du mil - der Held, hin - ein in dei - ne
4. Mit dir will ich durchs Le - ben ziehn, in treu - er Brü - der

1. auf! Der Held, mit Sanft - mut an - ge - tan, zieht
2. Nord. Es wo - get durch der Lüf - te Meer, das
3. Reih'n! Bei dir soll mei - ne sü - ße Welt, mein
4. Schaar, bis ich einst oh - ne Wan - del bin, bei

1. kö - nig - lich her - - auf, zieht kö - nig - lich her - auf.
2. Ho - si - an - na fort. Das Ho - si - an - na fort.
3. gan - zer Him - mel sein. Mein gan - zer Him - mel sein.
4. dir, der ist und war. Bei dir, der ist und war.